

<b>Zeitschrift:</b>	Die Sammlung : Geschenke, Erwerbungen, Konservierungen / Schweizerische Nationalmuseen = Les collections : dons, acquisitions, conservations / Musées Nationaux Suisses = Le collezioni : donazioni, acquisizioni, conservazioni / Musei Nazionali Svizzeri
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerisches Landesmuseum
<b>Band:</b>	- (2006-2007)
<b>Artikel:</b>	Maag Zahnräder AG : Zeugnis schweizerischer Industriegeschichte
<b>Autor:</b>	Sonderegger, Christina
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-382028">https://doi.org/10.5169/seals-382028</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# MAAG ZAHNRÄDER AG – ZEUGNIS SCHWEIZERISCHER INDUSTRIEGESCHICHTE

2006 machte eine kleine Foto-Ausstellung unter dem Titel «Maschine Man Maag» in der ehemaligen Zahnradfabrik Maag in Zürich auf sich aufmerksam. Es handelte sich dabei um einen kleinen Teil des umfangreichen Werkes von Hans Meier, dem langjährigen Werkfotografen der Maag Zahnräder AG. Meier, zu dessen Aufgaben es gehörte, die Pumpen, Getriebe und Zahnräder zu dokumentieren, erlaubte es sich, neben der reinen Sachfotografie auch den Menschen in seine Bilder zu integrieren. Es handelt sich dabei um Ingenieure bei Prüfarbeiten, Logistiker beim Verlad, aber auch um Mitarbeitende der Administration oder der Geschäftsleitung, die ihm sozusagen als Grössenvergleich Modell standen [10]. Für Meier war es wichtig, nicht die Maschine allein zu porträtieren, sondern sie im Zusammenhang mit dem Menschen zu zeigen. Der Erwerb der Fotos regte dazu an, auch dreidimensionale Objekte in die Sammlung aufzunehmen. Angesichts von Grösse und Gewicht der Maag'schen Produkte beschränkte man sich auf kleinere Objekte wie Prüfgeräte, Prospekte [11], ein Handbuch, Arbeitskleidung [12] und drei kleine Zahnräder, die stellvertretend für die Produktion und das Firmenimage des einst weltbekannten Schweizer Industriebetriebes sind [13]. Die 1913 gegründete und 2003 aufgelöste Maag Zahnräder AG stellte qualitativ hochwertige Zahnräder sowie die dazu notwendigen Spezialmaschinen her. Zahnräder wurden zur Erzeugung von Elektrizität sowie in praktisch allen Industriezweigen benötigt, wo es Getriebe, Kupplungen und Pumpen brauchte.



10|



10| Menschen in der Maag Zahnräder AG Zürich, Fotos von Hans Meier, Zürich, Anfang 21. Jh. LM 99072.7 und 10.

11| Prospekte der Maag Zahnräder AG, Zürich, 1939–1959. 11 x 21 cm bzw. 29,8 x 21 cm. LM 99885–99889.

12| Arbeitskittel, Maag Zahnräder AG, Zürich, 1990–2000. Polyestergemisch. 96 x 140 cm. LM 99890.

13| Drei Zahnräder für das Raketentreibstoff von Ariane 4, Maag Zahnräder AG, Zürich, 1990–2000. Stahl, geschmiedet. LM 99895. LM 99072.1–II, LM 99884, LM 99897.



12|



11|



13|

Die Maag trug also als Zulieferfirma indirekt zum weltweiten Aufschwung der Automobil-, Maschinen-, Schifffahrts- und Flugzeugindustrie bei. Bei den in die Sammlung aufgenommenen Zahnrädern [13] handelt es sich um zentrale Bestandteile der Turbopumpe, die in der dritten Raketenstufe der Ariane 4 der Europäischen Weltraumorganisation (European Space Agency, ESA) eingebaut wurde. Die drei Zahnräder treiben die Treibstoffpumpe an, und zwar mit einer Beschleunigung von 0 auf 61 850 Umdrehungen/Minute in weniger als einer Sekunde. Nach drei Minuten sind die Räder zerschlissen und werden zusammen mit dem gesamten Motor abgestossen. Die Entwicklung dieser Zahnräder aus geschmiedetem Stahl dauerte zwei Jahre. Die schweizerische Industriegeschichte ist in den Kulturhistorischen Museen bisher nicht stark vertreten. Auch das Landesmuseum weist nur wenige diesbezügliche Stücke auf.